

November 2010



# Rundbrief

der Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A, 4053 Basel, 061 270 25 20

## Durchblick für den Durchbruch!

Der längste Tunnel der Welt findet man ab dem Freitag, 15. Oktober 2010, in der Schweiz! Der Gotthard-Basistunnel. Die Schweiz hat Geschichte geschrieben.



Ich bin stolz! Stolz auf die Schweizer-Geschichte. Stolz auch auf die technischen Meisterwerke. Werke, welche in die Geschichte eingegangen sind. Sie werden selten an einem Tag erbaut, sondern brauchen Jahre. Google und Facebook sind gigantische Internetsriesen, welche die Welt sehr schnell eroberten. Doch sie können schon morgen von anderen Anwendungen und Dienste abgelöst werden. "Zeitlose" Werke der Geschichte wie der Gotthardtunnel brauchen Zeit - und Einsatz, Durchhaltewillen. Zweifel müssen bekämpft, Herausforderungen überwunden werden. Selbstverständlich ist immer ein Risiko dabei. Werden wir das Ziel erreichen? Zeitlose Werke der Geschichte sind nicht billig zu haben. Keine leichte Aufgabe.

Aber hey - und die Schweiz ist darin Weltmeister!!! Wir bauen und investieren für die Zukunft! Dafür sind wir weltbekannt.

So müsste es uns doch nahe liegen, für den christlichen Glauben ebenso entschieden und zielbewusst zu investieren. Denn wenn wir den Gotthard-Basistunnel als "zeitlos" bezeichnen dürfen, so hat doch der christliche Glaube dieses Siegel noch viel mehr verdient! Er ist ewig!

Als einziger Glaube dieser ach so leidenden Welt beruht er nicht auf der menschlichen religiösen Leistung, sondern auf der Erlösungstat Gottes für uns Menschen. Seine Grundlage ist nicht die Liebe des Menschen zu Gott, sondern umgekehrt: Gottes Liebe zum Menschen! Er beruht nicht auf unserer Treue zu Gott, sondern auf der Treue Gottes zu uns! Mensch. Du brauchst nur Jesus Christus als Hirte deines Lebens anzunehmen.

Und jetzt fragen wir uns doch mal im Ernst: Würde es sich nicht lohnen, für diesen ewigen Glauben Zeit und Energie aufzuwenden?



Würde es sich nicht lohnen, unser ganzes Leben nach ihm auszurichten? Ist dir das zu fundamentalistisch? (Fundament ist nicht immer falsch!) Wie? Du findest die Ewigkeit ist dir zu weit weg? Ja, aber hallo! Mann-Frau (oder umgekehrt). Du lebst hier in der Schweiz. Also bitte etwas mehr Durchblick für den Durchbruch, sonst arbeitest du auf Abbruch!

*Wie ein Asket zu leben ist ganz gut und schön, aber sich im Gehorsam gegen Gott zu üben, ist in jedem Fall*



*besser. Denn damit werden wir dieses und das*

*zukünftige Leben gewinnen. Das ist unumstösslich wahr, darauf dürfen wir fest vertrauen. Für nichts anderes arbeiten und kämpfen wir. Auf Gott allein haben wir unsere Hoffnung gesetzt, auf den lebendigen Gott. Er ist der Retter für alle Menschen, wenn sie nur an ihn glauben. Das alles sollst du jedem in der Gemeinde klar-machen.*

*1 Timotheus 4,8-11*

Mit durchbrechenden Grüssen  
Markus Brunner